

STADT ASCHERSLEBEN

Tagesordnungspunkt	
Vorlage Nr. VII/0335/21	Amt 21 AZ:
öffentlich	

Nr.	Gremium	Datum	ja	nein	Enth.
1 .	Finanz- und Verwaltungsausschuss	05.08.2021			

Außerplanmäßige Auszahlung für die Beschaffung von raumluftechnischen Anlagen für das Gymnasium Stephaneum

Zur wirksamen Bekämpfung des SARS-CoV-2 haben sich die bekannten Hygieneregeln etabliert. Neben diesen Maßnahmen empfiehlt das Umweltbundesamt die Innenraumlufthygiene zu verbessern. Durch intensives Lüften wird ein effektiver Luftaustausch mit Frischluft erreicht, der die die Konzentration von virusbehafteten Partikeln in einem Raum erheblich vermindern kann. Insbesondere in Räumen die nicht oder nur eingeschränkt gelüftet werden können oder in denen sich mehrere Personen über eine längere Zeit aufhalten, wird deshalb der Einsatz von mobilen bzw. fest installierten raumluftechnischen Anlagen (RLT-Anlagen) empfohlen. Diese sollten ebenfalls Frischluft zuführen.

Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse hat die Bundesregierung am 12. Mai 2021 beschlossen den Einbau von RLT-Anlagen zu fördern. Die hierzu am 03. Juni 2021 in Kraft getretene Richtlinie für die Bundesförderung Corona-gerechte stationäre raumluftechnische Anlagen sieht vor die Beschaffung solcher Anlagen mit 80% zu fördern. Bei der Antragstellung muss erklärt werden, dass der Eigenanteil getragen werden kann.

Gemeinsam mit dem Planungsbüro HKT wurden ermittelt, dass die Kosten für entsprechende Anlagen in Unterrichtsräumen über 50m² ca. 15.000 EUR/Raum betragen. Im Gymnasium Stephaneum sind 48 solcher Räume vorhanden. Bei Gesamtkosten von 645.000 EUR beträgt der Eigenanteil 129.000 EUR und wird aus den Minderaufwendungen für die Kreisumlage gedeckt.

Zuständigkeit: § 6 Abs. 3 Ziff. 7 Hauptsatzung der Stadt Aschersleben

Beschlussvorschlag:

1. Der Eigenanteil für die Beschaffung raumluftechnischer Anlagen im Gymnasium Stephaneum in Höhe von 129.000 EUR wird außerplanmäßig bereitgestellt.
2. Die Bereitstellung erfolgt unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates zur Gesamtmaßnahme.

Oberbürgermeister

